



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Mai - Oktober

2017



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 29 80

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bernhard Kukatzki

Lektorat:

Bardo Faust

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Technische Umsetzung:

Thomas Wilkens

Bildnachweis:

- LpB-Archiv

- Wikimedia Commons

Druck:

Druckerei Wolf, 55218 Ingelheim

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2017

Mai - Oktober

	Seite
Impressum	U1
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Thematische Übersicht	8
Veranstaltungsprogramm chronologisch	17
In Planung / Vorankündigungen	62
Serviceseiten:	
Bibliothek / Schriftenraum	70
Medienpräsenzen in KL, KO, TR	71
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	72
Hinweise / Kooperationspartner	74
Kontaktaten der Ansprechpartner/innen	76

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Veranstaltungsprogramm Mai - Oktober 2017 mit einem breiten Bildungsangebot liegt Ihnen vor. Wie Sie sehen, bleiben wir stark in unseren Schwerpunkten wie zum Beispiel der Gedenkarbeit, beschäftigen uns verstärkt mit landeskundlichen und landesgeschichtlichen Themen, wenden uns aber auch immer neuen aktuellen Themen zu. Sicher ist auch für Sie wieder was dabei. Über rege Teilnahme und Rückmeldungen freuen wir uns, sie sind Ansporn für weitere engagierte Arbeit – Demokratie ist unsere Leidenschaft.

Die einzelnen Veranstaltungen sind in einer groben Übersicht thematisch geordnet und dann ausführlicher chronologisch aufgeführt, so erhalten Sie immer schnell einen Überblick über unser Angebot in einem gewissen Zeitraum oder in bestimmten Themenbereichen.

- Für Menschen, die ganz **spezifische Interessen** haben, sind sie auf den Seiten vor den Veranstaltungsbeschreibungen in **9 thematische Kategorien** aufgeteilt.
- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe.
- Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14 – 24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet.
- Bildungsreisen sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Bildungsreisen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; an wen Sie sich bei Interesse wenden können, wird unter „Information“ aufgeführt. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, aber auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie auf den hinteren Seiten im Heft und natürlich im Internet.



Vollständigkeit ist zwar immer unser Ziel, dennoch kommt es immer wieder vor, dass einige Veranstaltungen aus unterschiedlichen Gründen, wie der Aktualität, erst kurzfristiger angesetzt werden. Auch deshalb lohnt es sich regelmäßig auf unsere Homepage www.politische-bildung-rlp.de zu schauen. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zu unseren Publikationen und zu aktuellen Themen.

Gerne weisen wir auch auf unser umfangreiches Publikationsangebot hin sowie auf die Möglichkeit, unsere Bibliothek oder unseren Schriftenraum mit ca. 21.000 Büchern, Zeitschriften und AV-Materialien in Mainz oder in unseren Medienpräsenzen in Kaiserslautern, Koblenz und Trier, zu vielen politischen Themen zu nutzen.



Bernhard Kukatzki
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

07.05.2017
04.06.2017
02.07.2017
06.08.2017
03.09.2017
01.10.2017

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte
 KZ Osthofen

**Öffentliche Führung in der
 Gedenkstätte KZ Osthofen**

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen. Guides erläutern Haftgründe und den Alltag im Lager auch an Einzelschicksalen von Häftlingen, sie schildern Lebensläufe und Persönlichkeitsbeschreibungen von Wachpersonal und Verantwortlichen. Auch der spätere Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte werden thematisiert. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933–1945“.

Die Führung am 07.05.17 steht unter dem Themenschwerpunkt „Gewerkschafter im KZ Osthofen“. Die Führung am 03.09.17 findet in englischer Sprache statt.

Die Führungen sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führungen

07.05.2017
21.05.2017
04.06.2017
18.06.2017
02.07.2017
16.07.2017
06.08.2017
20.08.2017
03.09.2017
17.09.2017
01.10.2017
15.10.2017

54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte
 SS-Sonderlager/
 KZ Hinzert

**Öffentliche Führung in der Gedenkstätte
 SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

Im Oktober 1939 wurde in Hinzert bei Trier ein Polizeihaftlager für straffällig gewordene Westwallarbeiter eingerichtet. Ab dem Frühsommer 1940 war es ein KZ-Stammlager und insbesondere für Luxemburger, Belgier, Niederländer und Franzosen oft ein Durchgangslager.

Die Führung von ca. 90 Minuten verortet das vormalige Lager in der Landschaft und vermittelt ein Bild vom Lagergeschehen. Anhand der Behandlung spezieller Gruppen wie „Eindeutschungspolen“, „Nacht und Nebel - Deportierter“ wird das perfide System der Nationalsozialisten und das hohe Maß an Gewalt im Lager verdeutlicht. Täter und Opfer werden beleuchtet. Schließlich umfasst die Führung auch einen Einblick in die Nachkriegsgeschichte der Gedenkstätte. In der Gedenkstätte kann selbständig nachrecherchiert werden.

Die Führungen sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters abgerufen werden.



Rechtspopulismus in Europa

Ausprägungen in Ostmitteleuropa; Ausprägungen in Südeuropa; Rechtspopulistische Parteien im europäischen Parlament

In den Mitgliedsstaaten der EU werden rechtspopulistische Kräfte seit Jahren merklich lauter und stärker. Dies konnte auch bereits bei den Europawahlen 2014 verzeichnet werden. Dort legten rechtspopulistische und europaskeptische Parteien deutlich zu und erhielten insgesamt rund 19% der Stimmen. Obwohl noch nicht einheitlich organisiert, haben rechtspopulistische (und rechtsextremistische) Stimmen nun durchaus auch ein Gewicht in den Entscheidungsprozessen der Europäischen Union.

Auch im Wahljahr 2017 werden Rechtspopulisten in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland den Wahlkampf nutzen, um die Spaltung der Gesellschaft und die Desintegration Europas voranzutreiben. Die bevorstehende Veranstaltungsreihe hat es sich zum Ziel gesetzt, zunächst die unterschiedlichen Ausprägungen und Akteure von Rechtspopulismus in einigen Regionen der EU zu beleuchten. Dabei sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Argumentationsmustern und politischen Zielen erörtert und immer wieder die Frage gestellt werden, was ein Erstarren nationaler rechtspopulistischer Kräfte für die Gemeinschaft und Zukunft der Europäischen Union bedeutet.

Mainzer Landtagsseminare

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Vorträge

24.05.2017

19:00 Uhr

28.09.2017

19:00 Uhr

26.10.2017

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Seminare

03. - 05.05.

20. - 22.09.

2017

jeweils mehrtägig

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz



Veranstaltungen

26.04.2017

31.05.2017

28.06.2017

18.10.2017

jeweils 19:00 Uhr

67434 Neustadt
a.d. Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Hambacher Gespräche 2017

Veranstaltungsreihe zur Frage
„Krise der Demokratie?“

1. Zwischen Postdemokratie und Liquid-Democracy (26.04.17)
2. Mediendemokratie: Vierte Gewalt oder Lügenpresse? (31.05.17)
3. Volksparteien vor dem Ende? Zersplittert das deutsche Parteiensystem? (28.06.17)
4. Schlägt die Stunde der (Rechts-)Populisten? (18.10.17)



Veranstaltungen

09.06.2017

16:00 Uhr

15.09.2017

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

In der aktuellen Veranstaltungsreihe der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main werden neuere Ansätze aus der Friedensforschung vorgestellt.

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.



AlleWeltKino

Seit Januar 1993 zeigt das AlleWeltKino Mainz Spielfilme aus und über fremden Kulturen, Menschen und Lebenskonzepte. Es sind zunächst leichte, bewegende oder mitreißende Filme, mit historischen und auch aktuellen Bezügen, die auf einer zweiten Ebene Nachdenklichkeit provozieren. Durch die Wahrnehmung anderer Lebenswelten werden auch die eigenen Denkschemata hinterfragt.

Ein fester Bestandteil für das Publikum der AlleWeltKino-Reihe ist eine kurze Einführung in den Film und die Gelegenheit, sich mit Gastreferentinnen und Gastreferenten in einem direkten Nachgespräch cineastisch und zu Filminhalten auseinander zu setzen.

Im Gespräch mit / über ...

Mit „Im Gespräch mit / über ...“ wird eine Veranstaltungsreihe der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz fortgesetzt, bei der Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen. Im Gespräch oder Vortrag präsentieren Sie ihre Themen authentisch, persönlich und informativ.

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.



Filme

08.05.2017

12.06.2017

04.09.2017

09.10.2017

jeweils 19:30 Uhr

55116 Mainz,
Kino Palatin
Hintere Bleiche 6-8

Veranstaltungen

23.05.2017

18:15 Uhr

20.06.2017

18:15 Uhr

25.10.2017

18:15 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen

28.06.2017

18:30 Uhr

12.09.2017

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rhein-
bastion

THEMEN: Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit / Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit / Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur, Medien / Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
GESCHICHTE			
So, 07.05.17	14:30	Helmut Becker: Vom HJ-Scharführer zum „Volksschädling“	19
Mo, 08.05.17	19:30	AlleWeltKino „Albert Schweitzer – Ein Leben in Afrika“	19
Mo, 08.05.17	09:30	„Leuchte des Exils“ – Zeugnisse jüdischen Lebens	20
ab Do, 11.05.17	14:00	Das „Lager Rebstock“ – ein vergessenes KZ-Außenlager?	22
ab Mo, 15.05.17 - 19.05.17	11:00	1957-2017: Von den Römischen Verträgen bis heute	22
ab Mo, 22.05.17	10:00	„Gemeinschaftsfremde“	24
ab So, 28.05.17 - 03.06.17		Radreise: Mit dem Rad auf den Spuren in eine enkeltaugliche Zukunft	26
Mo, 29.05.17	10:00	Verschwunden bei Nacht und Nebel. Die unbekanntesten Häftlinge	26
Di, 20.06.17	19:00	1967 - 2017: Der Sechstagekrieg und die Folgen bis heute	62
Do, 01.07.17	18:00	Bientôt La Liberté Nous Reviendra – Freiheit – so nah, so fern	27
Do, 01.06.17	19:00	Das reformatorische Erbe im Spannungsfeld von Theologie, Kultur und Politik	28
Sa, 10.06.17	10:00	41. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	31
Mo, 12.06.17	18:30	„Kriegskinder“: Anna Schlieck „Kindheit 1939-1945“	33
Do, 22.06.17	19:00	50 Jahre 6-Tage-Krieg	62
Fr, 23.06.17	08:00	Besuch der Gedenkstätte zum Konzentrationslager Natzweiler-Struthof	35
Di, 27.06.17	18:00	„Morts pour avoir dit NON“	37

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Sa, 01.07.17	14:00	Leibniz in Mainz – Historische Führung	38
So, 02.07.17		NARRatio 2017 – Narrenschiffe – Kurs auf Mainz	40
Mo, 04.09.17	19:30	AlleWeltKino	46
ab Mi, 06.09.17	11:00	Ein Deutschland – zwei Welten: Eine Reise in de deutsch-deutsche Nachkriegszeit	47
Mo, 18.09.17		Bauern, Barrikadenkämpfer, Bierbarone: Mainzer und rheinhessische Auswanderer im Nordamerika 1830-1920	63
Fr, 29.09.17	18:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	53
So, 01.10.17	14:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	54
Sa, 07.10.17	11:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	55
Mo, 09.10.17	19:30	AlleWeltKino „100 Jahre russische Revolution“	55
Di, 19.10.17	19:30	„Kriegskinder“: Prof. Ingvill Mochmann „Besatzungskinder“	57
ab Mo, 23.10.17	10:00	Der Westwall und die Anfänge des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert	59
Mi, 25.10.17	18:15	Im Gespräch über... Kaiserin Elisabeths Rolle und Einfluss auf die Politik... erzählt in Form eines Sisi-Comics	59
ab Sa, 28.10.17 - 01.11.17		Studienfahrt zu Erinnerungsorten der beiden Weltkriege in Nordfrankreich	61
Mitte November 2017		Studienfahrt nach Israel	63

LANDESKUNDE RHEINLAND-PFALZ

ab Mi, 03.05.17		147. Mainzer Landtagsseminar	17
Mo, 08.05.17	09:30	„Leuchte des Exils“ – Zeugnisse jüdischen Lebens	20
Do, 11.05.17	09:30	Dialog II: Eigenständige Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz	21
Do, 11.05.17	19:00	Hambacher Fetzen	21
ab So, 28.05.17 - 03.06.17		Radreise: Mit dem Rad auf den Spuren in eine enkeltaugliche Zukunft	26
Sa, 10.06.17	10:00	41. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	31

THEMATISCHE ÜBERSICHT

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Sa, 01.07.17	14:00	Leibniz in Mainz – Historische Führung	38
So, 02.07.17		NARRatio 2017 – Narrenschiffe – Kurs auf Mainz	40
Mo, 18.09.17		Bauern, Barrikadenkämpfer, Bierbarone: Mainzer und rheinhessische Auswanderer im Nordamerika 1830-1920	63
ab Mi, 20.09.17		148. Mainzer Landtagsseminar	50
Fr, 29.09.17	18:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	53
So, 01.10.17	14:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	54
Sa, 07.10.17	11:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	55
ab Mo, 23.10.17	10:00	Der Westwall und die Anfänge des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert	59
GEDENKARBEIT			
So, 07.05.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	18
So, 07.05.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	18
Mo, 08.05.17	09:30	„Leuchte des Exils“ – Zeugnisse jüdischen Lebens Politik für Bürger	20
ab Do, 11.05.17	14:00	Das „Lager Rebstock“ – ein vergessenes KZ-Außenlager?	22
So, 21.05.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	23
ab Mo, 22.05.17	10:00	„Gemeinschaftsfremde“	24
Mo, 29.05.17	10:00	Verschwunden bei Nacht und Nebel. Die unbe- kannten Häftlinge	26
Do, 01.07.17	18:00	Bientôt La Liberté Nous Reviendra – Freiheit – so nah, so fern	27
So, 04.06.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	29
So, 04.06.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	29
Sa, 10.06.17	10:00	41. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	31
Mo, 12.06.17	18:30	„Kriegskinder“: Anna Schlieck „Kindheit 1939-1945“	33
So, 18.06.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	33

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
So, 18.06.17	14:30	Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	34
Fr, 23.06.17	08:00	Besuch der Gedenkstätte zum Konzentrationslager Natzweiler-Struthof	35
Di, 27.06.17	18:00	„Morts pour avoir dit NON“	37
So, 02.07.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	39
So, 02.07.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	40
So, 16.07.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	41
So, 06.08.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	42
So, 06.08.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	42
So, 20.08.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	43
So, 03.09.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	44
So, 03.09.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen (in Englisch)	44
So, 03.09.17	11:00	Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	45
ab			
Mi, 06.09.17	18:30	„Holocaust im Comic“	46
Do, 07.09.17	10:00	„Braune Comics?! Bildgeschichte von Rechts“	47
So, 10.09.17	11:00	Tag des offenen Denkmals in der Gedenkstätte KZ Osthofen	48
Sa, 16.09.17	15:30	Internationale Gedenkfeier	49
So, 17.09.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	50
Fr, 29.09.17	18:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	53
So, 01.10.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	53
So, 01.10.17	14:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	54
So, 01.10.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	54
Sa, 07.10.17	11:00	Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus	55
Mo, 09.10.17	19:30	AlleWeltKino „100 Jahre russische Revolution“	55
So, 15.10.17	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	56

THEMATISCHE ÜBERSICHT

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Di, 19.10.17	19:30	„Kriegskinder“: Prof. Ingvill Mochmann „Besatzungskinder“	57
ab Mo, 23.10.17	10:00	Der Westwall und die Anfänge des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert	59
ab Sa, 28.10.17		Studienfahrt zu Erinnerungsorten der beiden Weltkriege in Nordfrankreich	61

DEMOKRATIE, POLITISCHE KULTUR

ab Mi, 03.05.17		147. Mainzer Landtagsseminar	17
Do, 11.05.17	09:30	Dialog II: Eigenständige Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz	21
ab Mo, 15.05.17 - 19.05.17	11:00	1957-2017: Von den Römischen Verträgen bis heute	22
ab Di, 16.05.17	09:00	Landesweites Netzwerktreffen der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“	23
Mi, 24.05.17		Couragiert gegen Rassismus	25
Mi, 24.05.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	25
Do, 01.06.17	19:00	Das reformatorische Erbe im Spannungsfeld von Theologie, Kultur und Politik	28
ab Di, 06.06.17		EU-Planspiel: Vor den Toren Europas	30
Di, 20.06.17	18:15	Im Gespräch über... „Europa aus west-, ost-, mittel- du südosteuropäischer Perspektive	34
ab Mo, 07.08.17	13:00	Summer School 2017	43
ab Mi, 06.09.17	11:00	Ein Deutschland – zwei Welten: Eine Reise in die deutsch-deutsche Nachkriegszeit	47
ab Mi, 20.09.17		148. Mainzer Landtagsseminar	50
ab Mo, 23.10.17		Studientag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung	58
Do, 26.10.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	60

ARBEIT, WIRTSCHAFT, NACHHALTIGKEIT

ab Di, 06.06.17		Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung	30
--------------------	--	--	----

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
ab Mo, 12.06.17	17:00	Nacht der Nachhaltigkeit in Mainz	32
ab Mi, 21.06.17		Menschen in Bewegung – Ursachen und Folgen weltweiter Migration im 21. Jahrhundert	35
ab Fr, 23.06.17		Nur ein Tropfen auf den heißen Stein?	36
ab Sa, 24.06.17	16:00	Nacht der Nachhaltigkeit in Koblenz	37
ab Di, 26.09.17		„Welt-Ich, Ich-Welt: Mein Leben im globalen Dorf“	51

ANTIDISKRIMINIERUNG, KULTURELLE VIELFALT

Di, 02.05.17	17:00	Buen Vivir – Das Recht auf ein Gutes Leben	17
So, 07.05.17	14:30	Helmut Becker: Vom HJ-Scharführer zum „Volksschädling“	19
Mo, 08.05.17	19:30	AlleWeltKino „Albert Schweitzer – Ein Leben in Afrika“	19
ab Do, 11.05.17		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	20
ab Di, 16.05.17	09:00	Landesweites Netzwerktreffen der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“	23
ab Mo, 22.05.17	10:00	„Gemeinschaftsfremde“	24
Mi, 24.05.17		Couragiert gegen Rassismus	25
Mi, 24.05.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	25
ab Fr, 23.06.17		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	36
So, 02.07.17	11:00	Abschlusslesung „Poesie der Nachbarn“	39
ab Mo, 04.09.17		Mut gegen Rechts – Mut gegen Gewalt: Aggression, Gewalt und Rassismus	45
ab Fr, 22.09.17		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	51
Mi, 27.09.17	18:30	Dichter übersetzen Dichter	52
Mo, 23.10.17	19:00	Lesereise „Poesie der Nachbarn: Serbien“	58
ab Mo, 23.10.17		Studientag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung	58

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
KULTUR, MEDIEN			
Di, 02.05.17	17:00	Buen Vivir – Das Recht auf ein Gutes Leben	17
So, 07.05.17	14:30	Helmut Becker: Vom HJ-Scharführer zum „Volksschädling“	19
Mo, 08.05.17	19:30	AlleWeltKino „Albert Schweitzer – Ein Leben in Afrika“	19
Do, 11.05.17	19:00	Hambacher Fetzen	21
Di, 23.05.17	18:15	Im Gespräch mit... „Geschichten und Mythen aus den albanischen Bergen“	24
ab			
So, 28.05.17 -	03.06.17	Radreise: Mit dem Rad auf den Spuren in eine enkeltaugliche Zukunft	26
Mo, 12.06.17	19:30	AlleWeltKino „Die Geschichte der Dienerin“	32
So, 02.07.17	11:00	Abschlusslesung „Poesie der Nachbarn“	39
So, 02.07.17		NARRatio 2017 – Narrenschiffe – Kurs auf Mainz	40
Mo, 04.09.17	19:30	AlleWeltKino	46
ab			
Mi, 06.09.17	18:30	„Holocaust im Comic“	46
Do, 07.09.17	10:00	„Braune Comics?! Bildgeschichte von Rechts“	47
Mi, 27.09.17	18:30	Dichter übersetzen Dichter	52
Mo, 09.10.17	19:30	AlleWeltKino „100 Jahre russische Revolution“	55
Mi, 18.10.17	20:00	Lange Nacht des politischen Kurzfilms	56
Mo, 23.10.17	19:00	Lesereise „Poesie der Nachbarn: Serbien“	58
Mi, 25.10.17	18:15	Im Gespräch über... Kaiserin Elisabeths Rolle und Einfluss auf die Politik... erzählt in Form eines Sisi-Comics	59
Oktober/ November 17		Gerty-Spies-Preisverleihung	64

FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

ab			
Do, 01.06.17		Zahnloser Tiger? Die Vereinten Nationen zwischen alten Strukturen und neuen Herausforderungen	28
Fr, 09.06.17	16:00	Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung	31
ab			
Mi, 21.06.17		Menschen in Bewegung – Ursachen und Folgen weltweiter Migration im 21. Jahrhundert	35
ab			
Fr, 23.06.17		Nur ein Tropfen auf den heißen Stein?	36
Mi, 28.06.17	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik	38

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
ab			
Mi, 06.09.17	13:00	Summer School 2017	43
Di, 12.09.17	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik	48
Fr, 15.09.17	16:00	Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung	49
ab		Welt in Aufruhr –	
Do, 19.10.17		Internationale Konflikte verstehen	57

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA

ab		1957-2017: Von den Römischen	
Mo, 15.05.17	11:00	Verträgen bis heute	22
Di, 23.05.17	18:15	Im Gespräch mit... „Geschichten und	
		Mythen aus den albanischen Bergen“	24
Mi, 24.05.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	25
ab		„Flucht – ein europäisches	
Di, 30.05.17	12:00	Problem globaler Natur“	27
Di, 20.06.17	19:00	1967 - 2017: Der Sechstagekrieg und die	
		Folgen bis heute	62
ab		Zahnloser Tiger? Die Vereinten Nationen	
Do, 01.06.17		zwischen alten Strukturen und neuen	
		Herausforderungen	28
ab		Die Dritte Welt im Spannungsfeld	
Di, 06.06.17		der Globalisierung	30
ab		EU-Planspiel: Vor den Toren Europas	30
Di, 20.06.17	18:15	Im Gespräch über... „Europa aus west-, ost-,	
		mittel- du südosteuropäischer Perspektive	34
ab		Menschen in Bewegung – Ursachen und Folgen	
Mi, 21.06.17		weltweiter Migration im 21. Jahrhundert	35
Do, 22.06.17	19:00	50 Jahre 6-Tage-Krieg	62
ab		Nur ein Tropfen auf den heißen Stein?	36
Fr, 23.06.17		Bildungsreise Budapest –	
ab		Europäische Metropole mit Tradition	41
So, 30.07.17			
ab		Summer School 2017	43
Mi, 07.08.17	13:00		
Di, 12.09.17	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik	48
ab		„Welt-Ich, Ich-Welt: Mein Leben	
Di, 26.09.17		im globalen Dorf“	51
Do, 28.09.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	52
ab		Welt in Aufruhr –	
Do, 19.10.17		Internationale Konflikte verstehen	57
Do, 26.10.17	19:00	Rechtspopulismus in Europa	60
Mitte November			
2017		Studienfahrt nach Israel	63



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Buen Vivir - Das Recht auf ein Gutes Leben

Konzert-Lesung: Eine Begegnung mit Alberto Acosta und Grupo Sal

Der Ökonom und ehemalige Energieminister Ecuadors Alberto Acosta hat sich zum Ziel gesetzt, weltweit für eine Veränderung des Lebensstils einzutreten. Als Präsident der verfassungsgebenden Versammlung war er maßgeblich daran beteiligt, dass die Grundsätze des "Buen Vivir" als Staatsziel in die Verfassung Ecuadors aufgenommen wurden. Kurz danach folgte Bolivien diesem Vorbild.

Die lateinamerikanische Musikgruppe Grupo Sal präsentiert gemeinsam mit Alberto Acosta ein Programm, das einen informativen, aber auch künstlerischen Zugang zu der Frage nach einem guten Zusammenleben ermöglicht. Wie funktioniert "Buen Vivir"? Welche Perspektiven sind damit verbunden? Gibt es Möglichkeiten, dieses Konzept indigenen Ursprungs in die westliche Lebenswelt einzubinden?

Veranstalter:

Kulturbüro Grupo Sal

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Landtagsseminare

147. Mainzer Landtagsseminar

Das Mainzer Landtagsseminar. Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich.

Weitere Beschreibung siehe Seite 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Mittlerinnen und Mittler politischer Bildung aus dem außerschulischen Bereich, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten



Lesung und Konzert

Dienstag
02.05.17
20:00 Uhr

55116 Mainz,
Unterhaus,
Münsterstraße 7

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Fernando Dias Costa,
Grupo Sal;
Rainer Ullrich, LpB

Seminar



ab Mittwoch
03. - 05.05.17
mehrtägig

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dieter Gube

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Führung



Sonntag

07.05.17

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Im KZ Osthofen waren ab 1933 zahlreiche Personen inhaftiert, weil sie sich in einer Gewerkschaft engagierten und Widerstand gegen das NS-Regime leisteten. Insbesondere nach den Ereignissen rund um den 1. und 2. Mai 1933 wurden zahlreiche Gewerkschaftsmitglieder nach Osthofen gebracht. Die Führung bietet Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte unter besonderer Berücksichtigung von Biographien und Materialien zum Thema "Gewerkschaften".

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung



Sonntag

07.05.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Zur Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Helmut Becker: Vom HJ-Scharführer zum „Volksschädling“

Kindheit und Jugend in der Zeit des NS

In diesem Jahr stehen Kindheit und Jugend in der Zeit des NS im Mittelpunkt der Gedenk- und Erinnerungsarbeit. Aus Anlass des Kriegsendes am 08. Mai 1945 hat der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert den Zeitzeugen Helmut Becker eingeladen.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Adolf-Bender-Zentrum St. Wendel

AlleWeltKino

Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika

Der Film zeigt das Leben Schweitzers und sein ethisches Denken, das er als „Ehrfurcht vor dem Leben“ beschreibt. Verwirklicht hat er seine Ideale in seinem Urwaldhospital im afrikanischen Lambarene. Als Schweitzer Ende der 1940er-Jahre zusammen mit seiner Frau Helene die Vereinigten Staaten besucht um mit Konzerten und Vorträgen Spenden für Lambarene zu sammeln, schlägt ihnen eine Welle der Sympathie und großzügiger Unterstützung entgegen. Doch im Amerika des kalten Krieges tauchen zunehmend Feindseligkeiten gegen Schweitzer auf. In seinem Ringen um die Verantwortung für Lambarene und die Verpflichtung, die Welt vor der Macht der Atombombe zu warnen, entscheidet sich Schweitzer schließlich dafür, seine Stimme zu erheben. Damit bringt er Lambarene, sein Lebenswerk, endgültig in Gefahr. „... eine ernst zu nehmende Auseinandersetzung mit einer Persönlichkeit, die in manchem ihrer Zeit verhaftet, ihr in vielem aber weit voraus war“ - epd Film.

D/SA 2009: Gavin Millar - 114 min. - BD

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Vortrag

Sonntag

07.05.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Film



Montag

08.05.17

19:30 Uhr

55116 Mainz, Palatin-Kino

Anmeldung:

redaktion@alleweltkino.de

Information:

AlleWeltKino

redaktion@alleweltkino.de

Teilnahmebeitrag:

Eintritt: 4,50 €
(ermäßigt 3,50 €)



Albert Schweitzer, 1965

Fortbildung

Montag
08.05.17
 09:30 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ
 Osthofen

Anmeldung:

info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff,
 Martina Ruppert-Kelly

info@ns-dokuzentrum-
 rlp.de

„Leuchte des Exils“ - Zeugnisse jüdischen Lebens



im Unterricht und als Beitrag
 zur Gedenkarbeit

Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz waren von zentraler Bedeutung für die jüdischen Gemeinden in Mitteleuropa am Beginn des 11. Jahrhunderts: sie gelten als Geburtsstätten der aschkenasischen religiösen Kultur. Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL) widmet dieser Tradition die neue Buchreihe Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz, deren erster Band "Leuchte des Exils. Zeugnisse jüdischen Lebens in Mainz und Bingen" im November vergangenen Jahres erschienen ist.

Referenten: Hans Berkessel und Ulrich Hausmann

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. (IGL), Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD), LV Rheinland-Pfalz

Fortbildung

ab Donnerstag
11. - 12.05.17
 zweitägig

55116 Mainz,
 ver.di-Haus

Anmeldung:

anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger, Christiane
 Scheuer

anne.waninger@
 politische-bildung.de

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuheken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 ver.di Landesbezirk Rheinland Pfalz - Saarland

Dialog II: Eigenständige Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz

Eine eigenständige Jugendpolitik ...

auf Bundes-, Landes- und vor allem kommunaler Ebene zu verankern bedeutet eine Politik für und mit jungen Menschen umzusetzen. Die Landesregierung hat mit der Jugendstrategie „JES! Jung. Eigenständig. Stark.“ den Grundstein für eine eigenständige Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz gelegt.

Veranstalter:

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Hambacher Fetzen

Ein poetisch-politisches Programm

Michael Bauer, der als junger Liedermacher die Unterhausglocke mit nach Hause nahm und seine literarische Qualität seitdem immer wieder bestätigt hat, und Andrea C. Baur, Lautenistin und in Sachen „Alte Musik“ in vielen Solo- und Ensembleprogrammen (Oper/Kammermusik) unterwegs, mit einer todernsten bis heiteren Performance zur Lage der Region, Deutschlands und des alten Europa.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Fachtagung

Donnerstag

11.05.17

09:30 Uhr

55116 Mainz,
Kurfürstliches Schloss

Anmeldung:

lucia.stanko@mffjiv.rlp.de

Information:

Ministerium für
Familie, Frauen,
Jugend, Integration und
Verbraucherschutz RLP

Lucia Stanko

Lesung

Donnerstag

11.05.17

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki u.
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Fortbildung

ab Donnerstag

11.05.17

14:00 Uhr

53424 Bad Neuenahr-
Ahrweiler,
Dokumentationsstätte
Regierungsbunker

Anmeldung:
evewa.bildung-rp.de
Anmeldung Fax:
www.ilf-mainz.de/index.php/service/reisekosten

Das „Lager Rebstock“ - ein vergessenes KZ-Außenlager?

Das „Lager Rebstock“ im Landkreis Ahrweiler, 1943 südlich von Bonn errichtet, gehört zu den in Vergessenheit geratenen Außenlagern des nationalsozialistischen Lagersystems. In ehemaligen Eisenbahntunneln, in denen in den 70er- Jahren der Ausweichsitz der Bundesregierung (sog. „Regierungsbunker“ in Marienthal) errichtet wurde, befand sich in den letzten beiden Kriegsjahren ein KZ-Außenlager für die Rüstungsproduktion. In diesem Außenlager „Rebstock“ arbeiteten Häftlinge aus 12 Nationen, darunter auch KZ-Häftlinge aus Buchenwald. Hinweis für Teilnehmer: Festes Schuhwerk für die Geländeerkundung.

Veranstalter:

Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung RLP

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer

Seminar



ab Montag

15. - 19.05.17

11:00 Uhr

56470 Bad Marienberg,
Europahaus Bad Mari-
enberg

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Karsten Lucke

lucke@europahaus-marienberg.eu
Teilnahmebeitrag:

140,00 €

1957-2017: Von den Römischen Verträgen bis heute -

Europa endlich verstehen lernen!

60 Jahre nach den Römischen Verträgen erkunden junge Rheinland-Pfäzer/innen die Essenz der europäischen Einigung. Europa vom Kern her verstehen lernen, um sich in die aktuelle europäische Debatte einmischen zu können: u. a. Prozess der Integrationsgeschichte, politisches System der EU, EU-Alltag sowie aktuelle europäische Politikfelder.

Das Seminar findet vom 15.05. bis zum 19.05.2017 statt.
<http://www.europahaus-marienberg.eu/europaseminar-programme.html>

Veranstalter:

Europa-Haus Marienberg

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Junge Erwachsene ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

Landesweites Netzwerktreffen der *Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage*

„Miteinander Vielfalt leben“

In diesem Jahr findet das Landesweite Netzwerktreffen der *Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage* in Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Miteinander Vielfalt leben“ statt.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Projektschulen im Land haben beim Treffen die Möglichkeit, sich in Workshops Kenntnisse und Kompetenzen anzueignen, die den toleranten Umgang und damit das gesellschaftliche Miteinander stärken. Wir geben Einblick in andere Lebenswelten, z.B. mit Workshops zur Gebärdensprache, zum Thema Regenbogenfamilie oder „Vielfalt im Islam“. Im Anschluss wollen wir uns der Frage widmen, welche Möglichkeiten es gibt, um miteinander respektvoll Vielfalt zu leben. In Workshops zur gezielten Vernetzung wollen wir konkrete Aktivitäten planen, die Schulen einer Region für das friedliche Miteinander in Vielfalt gemeinsam vor Ort umsetzen können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte der *Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage*

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

zur Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Infotagung



Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

ab Dienstag

16.05.17

09:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anke Lips

christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Führung



Sonntag

21.05.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Fachtagung

ab Montag
22.05.17
10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:
Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Vortrag, Lesung und Gespräch



Dienstag
23.05.17
18:15 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

„Gemeinschaftsfremde“

Zwangserziehung im Nationalsozialismus

In verschiedenen Vorträgen wird das System der Zwangserziehung im Nationalsozialismus, in der Bundesrepublik sowie der DDR vorgestellt. Eingegangen wird auch auf die Fürsorgeerziehung im Bereich der Diakonie.

Nähere Informationen zur Tagung und zum Programm finden Sie auf der Website www.gedenkstaette-hinzert.de.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
Lehrkräfte aller Schularten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und der Gedenkarbeit, Studentinnen und Studenten

Im Gespräch mit...

Geschichten und Mythen aus den albanischen Bergen

Lesung und Gespräch zur Literatur und Geschichte Albaniens. Die Autorin und Publizistin Anila Wilms im Gespräch mit Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte und Geschichtsdidaktik.

Anila Wilms studierte Geschichte und Philologie in Tirana. Heute lebt sie in Berlin als Autorin und Publizistin.

Weitere Beschreibung siehe Seite 6

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar, Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte, Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz



Couragiert gegen Rassismus

Der Studientag richtet sich an Jugendliche sowie LehrerInnen und MultiplikatorInnen, die sich mit dem Thema "Rassismus" auseinandersetzen und selbst engagieren wollen. Workshops werden u.a. zu folgenden Themen angeboten: "Couragiert handeln", "Flucht und Verfolgung" und "Neonazis im SocialWeb".

Veranstalter:

Heinrich Pesch Haus

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche (ab 15 Jahren), LehrerInnen, MultiplikatorInnen der Jugendbildung

Rechtspopulismus in Europa

Ausprägungen in Ostmitteleuropa

Spätestens seit den Wahlerfolgen von Viktor Orbán und seiner Partei Fidesz in Ungarn 2010 sowie der nationalkonservativen PiS Partei in Polen 2015 ist klar: Rechtspopulismus hat auch in Ostmitteleuropa deutlich an Gestaltungsmacht gewonnen. Im Gegensatz zu manch anderen europäischen Regionen haben es einige rechtspopulistische Akteure hier in Regierungsverantwortung geschafft und bringen durch umstrittene Gesetzesreformen Demokratie und Gewaltenteilung in Gefahr. In der vorliegenden Veranstaltung werden unterschiedliche rechtspopulistische Akteure in Ostmitteleuropa auf deren historische und gegenwärtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin betrachtet. Analysiert wird, welche Auswirkungen sie auf die jeweilige nationalstaatliche Demokratie, aber auch auf andere national-populistische Bewegungen Europas haben.

Weitere Beschreibung siehe Seite 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Studientag



Mittwoch

24.05.17

ganztägig

67059 Ludwigshafen,
Heinrich Pesch Haus

Anmeldung:

stenull@hph.kirche.org

Information:

Kai Stenull

stenull@hph.kirche.org

Teilnahmebeitrag: 2,00 €

Vortrag



Mittwoch

24.05.17

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger/
Svenja Pauly

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de/
svenja.pauly@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise



ab Sonntag
28.05 -
03.06.17
 mehrtägig

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Thomas Handrich
 (Politische Radreisen)

thomashandrich1@aol.com

Radreise: Mit dem Rad auf den Spuren in eine enkeltaugliche Zukunft

In der Pfalz/Nordbaden: Historische und aktuelle Herausforderungen für das gute Leben



Fortbildung

Montag
29.05.17
 10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Verschwunden bei Nacht und Nebel. Die unbekanntesten Häftlinge

"Nacht und Nebel" verbinden viele mit dem preisgekrönten Film von Alain Resnais aus dem Jahre 1955. Dass die "Nacht- und Nebel deportierten" eine eigene Häftlingskategorie in der NS-Zeit waren, die ein grausames Schicksal erwartete, ist vielen nicht bekannt. Hintergründe, Inhalt und Folgen des Nacht- und Nebellasses vom Dezember 1941 und die Rolle, die das SS-Sonderlager/ KZ Hinzert dabei spielte, sollen im Rahmen der Fortbildung skizziert werden. Anhand von Einzelschicksalen soll deren Leidensweg nachgezeichnet werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

„Flucht - ein europäisches Problem globaler Natur“

Ursachen und Integration

Auseinandersetzung mit zentralen Problemstellungen wie Globalisierung, Migrations- und Fluchtbewegungen sowie das Verhältnis der Europäischen Union zum „globalen Süden“.

Das Seminar findet vom 30.05. bis zum 02.06.2017 statt.

<http://www.europahaus-marienberg.eu/europaseminare-programme.html>

Veranstalter:

Europa-Haus Marienberg

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Junge Erwachsene ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

Seminar



ab Dienstag

30.05. -

02.06.17

12:00 Uhr

56470 Bad Marienberg,
Europahaus Bad Marienberg

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Karsten Lucke

lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebeitrag:

84,00 €

Bientôt La Liberté Nous Reviendra – Freiheit – so nah, so fern

Die französisch-deutsche Ausstellung ...

behandelt die Geschichte des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass und seiner Außenlager, die es im Gebiet der heutigen Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz gegeben hat. Sie wurde vom Centre Européen du Résistant Déporté unter der Regie des Französischen Verteidigungsministeriums und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg erarbeitet. Aus Rheinland-Pfalz werden in die Ausstellung Informationen zum Außenlager Bruttig-Treis (bei Cochem) eingefügt.

Die Ausstellung wird bis zum 06.08.2017 gezeigt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, CERD Natzweiler (Frankreich), Kreisverwaltung Cochem-Zell

Ausstellung

Donnerstag

ab 01.06.17

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader,
Dr. Albrecht Gill

albrecht.gill@ns-dokuzentrum-rlp.de

Podiumsdiskussion

Donnerstag
01.06.17
 19:00 Uhr

55131 Mainz,
 Akademie der Wissen-
 schaften und der Litera-
 tur, Plenarsaal

Anmeldung:
 schieferstein@
 ieg-mainz.de

Information:
 Kathrin Schieferstein
 schieferstein@ieg-mainz.de

Das reformatorische Erbe im Span- nungsfeld von Theologie, Kultur und Politik

Auf dem Podium:
 Andreas Barner, Mitglied im Präsidium des Deut-
 schen Evangelischen Kirchentags, Mitglied im Rat
 der EKD, Präsident des Stifterverbandes für die
 Deutsche Wissenschaft;
 Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen
 Kirche in Hessen und Nassau;
 Karl Kardinal Lehmann, emeritierter Bischof von
 Mainz, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen
 Bischofskonferenz;
 Luise Schorn-Schütte, Professorin für Neuere
 Allgemeine Geschichte an der Johann Wolfgang
 Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Veranstalter:
 Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Seminar



ab Donnerstag
01. - 02.06.17
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
 l.oschewsky@
 wbz-ingelheim.de

Information:
 Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:
 35,00 €
 mit Übernachtung

Zahnloser Tiger?

Die Vereinten Nationen zwischen alten Struk- turen und neuen Herausforderungen

Die Vereinten Nationen sollen weltweit den
 Frieden sichern und die Menschenrechte fördern,
 Entwicklung voranbringen und das Klima schützen,
 Biodiversität erhalten und Genozide abwenden.
 Aber was kann die Organisation im Lichte dieser
 Herausforderungen und der gleichzeitig begrenz-
 ten ihr zur Verfügung stehenden Mittel wirklich
 erreichen? Das Seminar beleuchtet Geschichte,
 Struktur und Aufgaben der Vereinten Nationen
 vor dem Hintergrund der enormen weltpolitischen
 Herausforderungen und der oftmals überzogenen
 Erwartungen an die Weltorganisation.

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Jugendliche und junge Erwachsene

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Führung



Sonntag

04.06.17

14:30 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen**

Anmeldung:

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Führung



Sonntag

04.06.17

14:30 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Son-
derlager/KZ Hinzert**

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Veranstaltung



ab Dienstag

06. - 08.06.17

mehrtägig

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim**Anmeldung:**l.oschewsky@
wbz-ingelheim.de**Information:**

Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:50,00 € mit Übernachtung
und Verpflegung,
25,00 € nur Verpflegung**Die Dritte Welt im Spannungsfeld
der Globalisierung****Warum geht es manchen Ländern wirtschaftlich
schlechter als anderen?**

Was heißt das für die Menschen, die dort leben, und wer bestimmt überhaupt, was "gutes Leben" ausmacht? Das Seminar nimmt dabei einzelne Länder und Regionen genauso in den Blick wie grundlegende und auch kontrovers diskutierte Aspekte und Begrifflichkeiten (wie z.B. den umstrittenen Begriff der "Dritten Welt"). Die Teilnehmenden sollen ein Verständnis von unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Welt und deren Ursachen entwickeln lernen und auch Gestaltungsansätze kennen lernen, nach denen sie selbst als mündige Bürger in einer globalisierten Welt Einfluss auf Entwicklungen nehmen können.

Weitere Termine:**26.06. - 28.06.2017 und 29.08. - 31.08.2017****Veranstalter:**

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Seminar



ab Dienstag

06. - 07.06.17

mehrtägig

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim**Anmeldung:**l.oschewsky@
wbz-ingelheim.de**Information:**

Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:

50,00 € mit Übernachtung

EU-Planspiel: Vor den Toren Europas

Wir beschäftigen uns im Rahmen des Planspiels mit folgenden Fragen:

Wie gehen wir mit Flüchtlingen um, die an den Grenzen der Europäischen Union zu uns stoßen? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Migration, Flucht, Asyl, und wie funktioniert die Europäische Union in diesem Politikbereich? Wie wünschen wir uns „unser“ Europa der Zukunft?

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene



Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

„Neue Ansätze der Friedensforschung“

Schwerpunktthema der aktuellen Veranstaltungen sind „Neue Ansätze der Friedensforschung“. Damit soll besonders jungen Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit gegeben werden, ihre derzeitigen Projekte und Ansätze vorzustellen und im Rahmen der Projektgruppe zu diskutieren. Weitere Informationen werden zeitnah mitgeteilt.

Weitere Beschreibung siehe Seite 6

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

41. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Themen und Orte, die im Zusammenhang mit Außenlagern der Konzentrationslager Buchenwald und Natzweiler in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges besondere Bedeutung haben. Es werden verschiedene Initiativen, Aktivitäten und Gedenkstätten vorgestellt, die in Baden-Württemberg, in Hessen, in Rheinland-Pfalz und im Elsass gegen das Vergessen arbeiten und die Erinnerung an die Opfer dieser Lager wach halten.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz

Vortrag



Freitag

09.06.17

16:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

[friedensarbeiter@
pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

Information:

Matthias Blöser

[friedensarbeiter@pax-
christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

Infotagung

Samstag

10.06.17

10:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen**

Anmeldung:

[info@
ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:

Uwe Bader

[uwe.bader@ns-
dokuzentrum-rlp.de](mailto:uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Anmeldeschluss:

06.06.2017

Film



Montag
12.06.17
19:30 Uhr

55116 Mainz,
 Palatin-Kino

Anmeldung:
 redaktion@
 alleweltkino.de

Information:
 AlleWeltKino

redaktion@alleweltkino.
 de

Teilnahmebeitrag:
 Eintritt: 4,50 €
 (ermäßigt 3,50 €)

AlleWeltKino

Die Geschichte der Dienerin

Das Drehbuch für „Die Geschichte der Dienerin“ nach Margaret Atwoods Roman schrieb der englische Dramatiker Harold Pinter. Schauplatz des Films ist der Staat Gilead (Altes Testament), welcher aus dem Zerfall der USA hervorging. Die Zustände dort sind wie in einem Bürgerkrieg, die Regierung greift zu barbarischen Methoden, da die Fruchtbarkeit katastrophal zurückgegangen ist und ein Aussterben der Bevölkerung droht.

Kate, die Protagonistin des Films, wird nach einer misslungenen Flucht in ein Lager gesteckt und auf ihre Gebärfähigkeit getestet. Das Ergebnis ist positiv und folglich wird sie als „Dienerin“ einer Familie zugeteilt, wo sie die Herrin den Wunsch nach einem Kind zu erfüllen hat. Ihre Unterwerfung ist nur scheinbar, verstrickt in den heimlichen Widerstand gegen das Regime entwickelt sich ein echter Thriller. Mit Natasha Richardson, Faye Dunaway, Aidan Quinn und Robert Duvall bestens besetzt. D/USA 1989: Volker Schlöndorff, 108 Min., DVD.

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Veranstaltung

ab Montag
12.06.17
17:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landesmuseum Mainz,
 Große Bleiche 49,

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Svenja Pauly

svenja.pauly@politische-
 bildung-rlp.de

Nacht der Nachhaltigkeit in Mainz

Genuss mit Zukunft

Auch in diesem Jahr findet in Mainz wieder die Nacht der Nachhaltigkeit statt. Thema des Abend lautet „Genuss mit Zukunft“. Dabei sollen Lebensmittelverschwendung und nachhaltige Ernährung im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss an eine Podiumsdiskussion zum Thema Lebensmittelverschwendung stellen regionale Akteure und Initiativen wie die Verbraucherschutzzentrale, die BUNDjugend und Foodsharing Mainz (u.v.m.) auf dem Markt der Nachhaltigkeit ihre Arbeit vor und zeigen, wie sie bereits heute für ein nachhaltiges Mainz sorgen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Ministerium des Innern und für Sport RLP,
 Engagement Global gGmbH

Kooperationspartner:

verschiedene Institutionen und Initiativen

„Kriegskinder“: Anna Schlieck „Kindheit 1939-1945“

Schicksal von Kindern und Jugendlichen

Im Mittelpunkt des Vortrages von Anna Schlieck steht das Schicksal von Kindern und Jugendlichen aus Düsseldorf während des Zweiten Weltkrieges.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag

Montag
12.06.17
18:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung



Sonntag
18.06.17
14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Exkursion

Sonntag
18.06.17
11:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
 info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:
 Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Podiumsdiskussion



Dienstag
20.06.17
18:15 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
 anmeldung@politischebildung-rlp.de

Information:
 Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politischebildung-rlp.de

Im Gespräch über ...

Europa aus west-, ost-, mittel- und südosteuropäischer Perspektive

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Jürgen Elvert (Köln), Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Duisburg), Prof. Dr. Jerzy Kochanowski (Warschau) und Prof. Dr. Jan Kusber (Johannes Gutenberg-Universität Mainz). Moderation und Einführung: Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Johannes Gutenberg-Universität Mainz). Skepsis und Unsicherheiten prägen das Bild über das weitere Vorgehen in Europa. Doch in Krisenzeiten ist nicht verzagen angesagt, sondern das intensive Nachdenken und der Austausch von Ideen und Visionen über Europa, über das "Projekt Europa". Zu diesem Zweck treffen sich Historiker und Politikwissenschaftler, um aus west-, ostmittel- und südosteuropäischer Perspektive über die Bedeutung von "Europa" und das Modell "Europäische Union" zu diskutieren.

Weitere Beschreibung siehe Seite 6

Veranstalter:
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar, Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte, Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz, Deutsch-Griechische Gesellschaft

Menschen in Bewegung –

Ursachen und Folgen weltweiter Migration im 21. Jahrhundert

Noch nie waren weltweit so viele Menschen in Bewegung wie in den vergangenen Jahren. Zu den vielfältigen Gründen für Migration zählen politische Verfolgung sowie kriegerische Auseinandersetzungen, Armut, Arbeits- und Perspektivlosigkeit. Die regionalen aber auch die transnationalen Wanderungen, die daraus entstehen, haben tiefgreifende Auswirkungen auf die Volkswirtschaften und die Gesellschaften der Herkunfts- und Zielländer der Migranten. Das Seminar wird an ausgewählten Beispielen die Ursachen und die Folgen von Migration näher beleuchten.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Besuch der Gedenkstätte zum Konzentrationslager Natzweiler-Struthof

Tagesfahrt

Im Rahmen einer Tagesfahrt per Bus wird die Gedenkstätte zum ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass erkundet. Im Mittelpunkt der Exkursion werden das im Lagergelände befindliche Museum und das 2005 eröffnete Centre Européen du Résistant Déporté stehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Centre Européen du Résistant Déporté
Natzwiller (Frankreich)

Seminar

ab Mittwoch

21. - 22.06.17
mehrtägig

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

l.oschewsky@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:

35,00 € mit Übernachtung

Exkursion



Freitag

23.06.17
08:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Baderl

uwe.baderl@ns-dokuzentrum-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl



Fortbildung

ab Freitag
23. - 24.06.17
 zweitägig

67454 Haßloch,
 Jugend- und Kulturhaus
 Blaubär, 67454 Haßloch

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Anne Waninger, Christiane
 Scheuer

[anne.waninger@
 politische-bildung.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung.de)

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Das Training findet am Freitag, den 23. Juni von 15.30 bis 19.00 Uhr und Samstag, den 24. Juni von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Beirat für Migration und Integration in Haßloch

Seminar



ab Freitag
23. - 24.06.17
 zweitägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
[loschewsky@
 wbz-ingelheim.de](mailto:loschewsky@wbz-ingelheim.de)

Information:
 Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:
 55,00 € mit Übernachtung / 35,00 € ohne
 Übernachtung

Nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

Entwicklungszusammenarbeit im Zeichen der internationalen Flüchtlingskrise

Der Zustrom mehrerer Hunderttausend Menschen, die aus ihren Heimatländern nach Europa fliehen, hat bei vielen Menschen hierzulande Ängste ausgelöst. Während die einen besorgt sind, ihren materiellen Wohlstand teilen zu müssen, sehen andere „unsere Art zu leben“ als bedroht an. Die deutsche und europäische Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit gehört zu den Dreh- und Angelpunkten, über die in diesem Rahmen diskutiert wird. Das Seminar versteht sich als Dialogforum für entwicklungspolitisch interessierte Bürger/innen, die sich mit der aktuellen Situation vertieft auseinandersetzen wollen.

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Jugendliche und junge Erwachsene

Nacht der Nachhaltigkeit in Koblenz

Verantwortung für eine begrenzte Welt

Im Juni 2017 findet die erste Nacht der Nachhaltigkeit in Koblenz statt.

Bei der Nacht der Nachhaltigkeit kann in einem abwechslungsreichen Programm Nachhaltigkeit hautnah erlebt werden. Prof. Dr. Michael Braungart wird mit seinem Vortrag einen thematischen Schwerpunkt setzen, den die weiteren Akteurinnen und Akteure auf dem Markt der Nachhaltigkeit weiter vertiefen werden. Unter dem Titel "Verantwortung für eine begrenzte Welt" stellen lokale Organisationen und Initiativen mithilfe von Workshops, Vorträgen, Mitmach-Aktionen und Infoständen vor, wie sie Koblenz schon heute nachhaltiger gestalten. Veranstaltungsorte sind der Gewölbesaal des ehemaligen Mittelrhein-Museums, das Dreikönigenhaus und der Jesuitenplatz sowie der Willi-Hörter-Platz.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, ISSO Institut/ Martin-Görlitz-Stiftung für Energie, Umwelt und Soziales, Umweltamt Koblenz

Kooperationspartner:

verschiedene Institutionen und Initiativen

„Morts pour avoir dit NON“ –

Elsässer und Lothringer – verurteilt vom Reichskriegsgericht – ermordet im Zuchthaus Halle

Der Leiter der Gedenkstätte „Roter Ochse“ in Halle, Michael Viebig, berichtet im Begleitprogramm zur Ausstellung „Bientôt la Liberté Nous Reviendra“ zum KZ Natzweiler im Elsass über die Aburteilung ausländischer Widerstandskämpfer, Zwangsrekrutierter und Wehrdienstverweigerer durch das Reichskriegsgericht. Dieses Gericht verurteilte u.a. 14 Elsässer und Lothringer zum Tode. Die Ermordung wurde im Zuchthaus in Halle vollstreckt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Veranstaltung

ab Samstag

24.06.17

16:00 - 23:00 Uhr

56068 Koblenz,
- Dreikönigenhaus,
- Gewölbesaal am Florinsmarkt,
- Jesuitenplatz / Willi-Hörter-Platz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Svenja Pauly

svenja.pauly@politische-bildung-rlp.de

Vortrag

Dienstag

27.06.17

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Vortrag



Mittwoch

28.06.17

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rheinba-
stion

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Führung

Samstag

01.07.17

14:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Start:

Alte Universität Mainz

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Vorstellung des Friedensgutachtens 2017

Seit Begründung des „Forums Friedens- und Sicherheitspolitik“ wird in Rheinland-Pfalz jährlich auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz auch das aktuelle Friedensgutachten der großen Friedensforschungsinstitute vorgestellt und diskutiert.

Dr. Bruno Schoch vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) ist erneut Mitherausgeber des Friedensgutachtens und wird das diesjährige Gutachten präsentieren.

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer
Rheinland-Pfalz

Leibniz in Mainz - Historische Führung

Die Jahre im Dienst des Mainzer Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn

markieren die erste längere Station im Leben von Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716). Die Mainzer Zeit war angefüllt mit einer Vielzahl von juristischen, politischen, philosophischen, theologischen und anderen Projekten und Überlegungen. Leibniz selbst hat diese Phase später häufig als besonders prägend für seine weiteren Studien bezeichnet. Begeben Sie sich mit uns in das Mainz der Frühen Neuzeit und erfahren Sie mehr über "Leibniz in Mainz". Abschluss des Rundgangs in Mainz ist Landeszentrale für politische Bildung am Kronberger Hof mit einer Vorstellung der Arbeit der LpB. An dem Ort der heutigen LpB, dem einstigen „Boineburger Hof“, wirkte Leibniz von 1667 bis 1671.

Veranstalter:

Landeszentrale für
politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte



Gottfried Wilhelm Leibniz,
gemalt von Bernhard Christoph Francke um 1695

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Öffentliche Führung zur Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Abschlusslesung „Poesie der Nachbarn“

Gastland: Syrien

Seit nunmehr dreißig Jahren ist das Künstlerhaus Edenkoben Ort der Begegnung und des künstlerischen und kulturellen Austauschs. Und genauso lange schon bietet das Projekt "Poesie der Nachbarn" fremdsprachiger Lyrik eine Plattform im deutschsprachigen Raum.

Veranstalter:

Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Künstlerhaus Edenkoben

Führung



Sonntag

02.07.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Lesung

Sonntag

02.07.17

11:00 Uhr

67480 Edenkoben, Künstlerhaus Edenkoben

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Hans Thill und Lisa Schwesinger, Künstlerhaus Edenkoben

schwesinger@kuenstlerhaus-edenkoben.de

Theater

Sonntag
02.07.17

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
rink@uni-mainz.de

Information:
Annika Rink, JGU und
Rainer Ullrich, LpB

rink@uni-mainz.de;
[rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de)

NARRatio 2017 - Narrenschiffe - Kurs auf Mainz!

Was können wir vom Narren lernen?

Wo sind die Narren heute zu finden? Tauge ich zum Narren? Mit welchem Narrenschiff geh` ich an Bord? Wer kennt den Kurs? Die Narrenfigur gehört bis in die Gegenwart zu den erfolgreichsten Kritikern gesellschaftlicher Episoden – bis in die Mainzer Fassenacht hinein: eine Theatercollage, ein performativer Rundgang in der Stadt, von und mit Studierenden der Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Startpunkt: Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz.

Die Uhrzeit wird zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben.

Veranstalter:

Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung



Sonntag
02.07.17
14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:
[info@
ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:
Martina Ruppert-Kelly

[martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de](mailto:martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Öffentliche Führung in der Gedenk- stätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Zur Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Führung



Sonntag

16.07.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Bildungsreise Budapest – Europäische Metropole mit Tradition

Veranstalter:

Arbeit und Leben gGmbH

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Arbeitnehmer/innen, Auszubildende, thematisch Interessierte



Bildungsreise



ab Sonntag

30.07. -

05.08.17

mehrtägig

Anmeldung:

info-rhn@arbeit-und-leben.de

Information:

Zweigstelle Rheinessen-Nahe (Mainz) ARBEIT und LEBEN gGmbH

info-rhn@arbeit-und-leben.de

Führung



Sonntag

06.08.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung



Sonntag

06.08.17

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Summer School 2017

Während der Summer School 2017 werden ausgewiesene USA-Experten in Vorträgen zur Diskussion über die Grundlagen und Strukturen des amerikanischen politischen Systems sowie zu einzelnen Politikfeldern der Innen- und Außenpolitik sprechen. Dabei werden die bevorstehenden Präsidentschafts- und Kongresswahlen und der Wahlkampf sowie die daraus resultierenden Folgen für die politische Entscheidungsfindung und Handlungsfähigkeit der USA im Mittelpunkt stehen. Die Vorträge finden in deutscher und englischer Sprache statt. Geplant ist auch eine Exkursion zur Airbase in Ramstein.

Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Seminar

ab Montag
07.08.17
13:00 Uhr

67466 Lambrecht,
PfalzAkademie

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. David Sirakov

info@atlantische-akademie.de

Führung



Sonntag
20.08.17
14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Führung



Sonntag

03.09.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@hinzert.de

Information:
 Georg Mertes

info@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:
 Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Führung



Sonntag

03.09.17

14:30 Uhr

67574 Osthofen, Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
 Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen (in englischer Sprache)

Guided tour in the Osthofen Concentration Camp Memorial (in English)

Information about the Osthofen Concentration Camp, the prisoners, the camp administration and guards and the development to the Osthofen Concentration Camp Memorial and the Rhineland-Palatinate Center for National Socialist Documentation including the visit of the exhibition "National-Socialism in Rhineland-Palatinate". Entrance is free. No reservation is required.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Mut gegen Rechts - Mut gegen Gewalt: Aggression, Gewalt und Rassismus

Kennenlernen von Ursachen und Strukturen von Gewalt und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen sowie des Zusammenhangs von Gewaltbereitschaft, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Entdecken des eigenen Gewaltpotentials. Erlernen von Steuerungsmechanismen für den Umgang mit Aggression und Gewalt

Weitere Termine:

07.11. - 08.11.2017

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Exkursion

Sonntag

03.09.17

11:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Seminar



ab Montag

04. - 05.09.17

mehrtägig

55218 Ingelheim, Weiterbildungszentrum Ingelheim

Anmeldung:

l.oschewsky@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter erfragen

Film



AlleWeltKino

Montag

04.09.17

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Anmeldung:

redaktion@
alleweltkino.de

Information:

AlleWeltKino

redaktion@alleweltkino.de

Teilnahmebeitrag:

Eintritt: 4,50 €
(ermäßigt 3,50 €)

Schwerpunktthema der zweiten Staffel 2017 ist "100 Jahre russische Revolution".

Filme aus und über den Kommunismus in der Sowjetunion, vor allem mit Blick auf das System und die Opfer des Stalinismus.

Die Filme werden zeitnah im Internet veröffentlicht.

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Ein Deutschland - zwei Welten: Eine Reise in die deutsch-deutsche Nachkriegszeit.

Jugendliche auf historischen Spuren

Eintauchen in die deutsch-deutsche Nachkriegsgeschichte mit besonderem Fokus auf das Verstehen der beiden unterschiedlichen Perspektiven (West- und Ostdeutschland). Auseinandersetzungen mit zentralen Perspektivvergleichen rund um Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Das Seminar findet **vom 06.09. bis zum 08.09.2017** statt.

<http://www.europahaus-marienberg.eu/europaseminare-programme.html>

Veranstalter:

Europa-Haus Marienberg

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene
ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

„Braune Comics?! Bildgeschichten von Rechts“

Im Rahmen der Ausstellung „Holocaust im Comic“, die vom 6. September bis 10. Dezember 2017 in der Gedenkstätte KZ Osthofen zu sehen ist, referiert der Comicforscher Ralf Palandt über „Braune Comics?! Bildgeschichten von Rechts“. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und Schulklassen.

Veranstalter:

Förderverein Projekt
Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für
politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und
Schulklassen



Seminar



ab Mittwoch

06.09.17

11:00 Uhr

56470 Bad Marienberg,
Europahaus Bad Marienberg

Anmeldung:

anmeldung@politischebildung-rlp.de

Information:

Karsten Lucke

lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebeitrag:

87,00 €

Vortrag



Donnerstag

07.09.17

10:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Führung

Sonntag
10.09.17
11:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ
 Osthofen

Anmeldung:
 info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
 Martina Ruppert-Kelly
 martina.ruppert@ns-
 dokuzentrum-rlp.de

**Tag des offenen Denkmals in der
 Gedenkstätte KZ Osthofen**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gedenkstätte KZ Osthofen am Tag des offenen Denkmals, der am Sonntag, 10. September 2017 stattfindet und unter dem Motto "Macht und Pracht" steht.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag



Dienstag
12.09.17
18:30 Uhr

56077 Koblenz,
 Festung Ehrenbreitstein,
 Cantina in der Rheinba-
 stion

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
 bildung-rlp.de

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

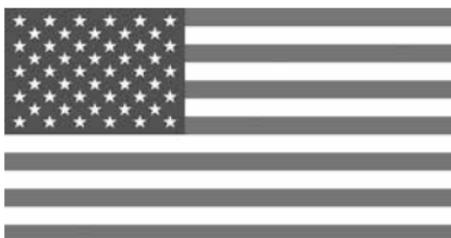
Außen- und Sicherheitspolitik der USA

Marco Fey, USA-Experte und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), wird im ersten Jahr nach den Präsidentschaftswahlen eine erste Zwischenbilanz und Einschätzung der US-Außen- und Sicherheitspolitik formulieren.

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Direktion Burgen, Schlösser, Altertü-
 mer Rheinland-Pfalz



Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Schwerpunktthema der aktuellen Veranstaltungen sind "Neue Ansätze der Friedensforschung". Damit soll besonders jungen Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit gegeben werden, ihre derzeitigen Projekte und Ansätze vorzustellen und im Rahmen der Projektgruppe zu diskutieren. Weitere Informationen werden zeitnah mitgeteilt.

Weitere Beschreibung siehe Seite 6

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Internationale Gedenkfeier

Um 14.00 Uhr findet an der Kapelle eine Messe der luxemburgischen Amicale des Anciens de Hinzert (Freundeskreis der ehemaligen Hinzert-Häftlinge) statt. Die internationale Gedenkfeier im Dokumentationshaus schließt sich um 15.30 an. Neben der Begrüßung durch den Direktor der Landeszentrale für politische Bildung steht eine Gedenkansprache sowie Musik auf dem Programm.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

ADD Trier, Amicale des Anciens de Hinzert, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.



Vortrag



Freitag 15.09.17
16:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

[friedensarbeiter@
pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

Information:

Matthias Blöser

[friedensarbeiter@pax-
christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

Gedenkfeier

Samstag
16.09.17
15:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

[info@gedenkstaette-
hinzert.de](mailto:info@gedenkstaette-hinzert.de)

Information:

Dr. Beate Welter

[info@gedenkstaette-
hinzert.de](mailto:info@gedenkstaette-hinzert.de)

Führung



Sonntag

17.09.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@hinzert.de

Information:
 Georg Mertes

info@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:
 Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Seminar



ab Mittwoch

20. - 22.09.17

zweitägig

55116 Mainz, Landtag Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Dieter Gube

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Landtagsseminare

148. Mainzer Landtagsseminar

Das Mainzer Landtagsseminar, seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich.

Weitere Beschreibung siehe Seite 5

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:
 Mittlerinnen und Mittler politischer Bildung aus dem außerschulischen Bereich, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Das Training findet am Freitag den 22. September von 15.30 - 19.00 Uhr und Samstag 23. September 9.30 - 17.00 Uhr statt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Volkshochschule Kaiserslautern

„Welt-Ich, Ich-Welt: Mein Leben im globalen Dorf“

Sensibilisierung junger Menschen

für entwicklungspolitische Zusammenhänge und Fragen der Globalisierung. Dabei insbesondere mit einem Fokus auf die unmittelbare Lebenswelt junger Menschen in Europa, inkl. dem Erlernen von Handlungsoptionen für eine aktive Bürgerschaft.

Das Seminar findet vom 26.09. bis zum 29.09.2017 statt.

<http://www.europahaus-marienberg.eu/europaseminare-programme.html>

Veranstalter:

Europa-Haus Marienberg

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene
ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

Fortbildung

ab Freitag

22. - 23.09.17

zweitägig

67655 Kaiserslautern,
Volkshochschule Kaiserslautern

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger,
Christiane Scheuer

anne.waninger@politische-bildung.de

Seminar



ab Dienstag

26. - 29.09.17

mehrtägig

56470 Bad Marienberg,
Europahaus Bad Marienberg

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Karsten Lucke

lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebeitrag:

112,00 €

Lesung und Gespräch

Mittwoch
27.09.17
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Dichter übersetzen Dichter

Poesie der Nachbarn - Syrien

Seit nunmehr dreißig Jahren ist das Künstlerhaus Edenkoben Ort der Begegnung und des künstlerischen und kulturellen Austauschs. Und genauso lange schon bietet das Projekt ›Poesie der Nachbarn‹ fremdsprachiger Lyrik eine Plattform im deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr findet zum dreißigsten Mal die Übersetzerwoche ›Poesie der Nachbarn‹ statt. Gastland ist Syrien.

Während der Übersetzerwoche übertragen deutsche Lyrikerinnen und Lyriker die Gedichte syrischer Lyriker und Lyrikerinnen ins Deutsche. In der Landeszentrale für politische Bildung in Mainz wird das aktuelle Projekt in Form einer Lesung mit Gespräch durch die Lyrikerinnen und Lyriker, die aus Syrien stammen, vorgestellt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung
Rheinland-Pfalz für Kultur

Vortrag



Donnerstag
28.09.17
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger/Svenja Pauly

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de/
svenja.pauly@politische-bildung-rlp.de

Rechtspopulismus in Europa

Ausprägungen in Südeuropa

In Südeuropa zeigen sich im Hinblick auf Rechtspopulismus zwischen den einzelnen Staaten enorme Unterschiede: wo in Italien rechtspopulistische Parteien seit über 30 Jahren erfolgreich sind und in Griechenland die Unabhängigen Griechen, eine rechtspopulistische Partei, Koalitionspartner von Ministerpräsident Alexis Tsipras und seinem Kabinett sind, sucht man in Spanien und Portugal vergeblich nach rechtspopulistischen Kräften mit politischem Gewicht.

Die vorliegende Veranstaltung hat es sich zum Ziel gemacht den mannigfachen Süden Europas auf rechtspopulistische Kräfte und deren Gestaltungsmacht in den einzelnen Nationalstaaten zu beleuchten. Dabei sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Auswirkungen dieser Kräfte auf Europa diskutiert werden.

Weitere Beschreibung siehe Seite 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus

Vortrag zur Vorbereitung der Exkursionen Trier und Luxemburg in der NS-Zeit

Die wechselvolle Geschichte der Luxemburgisch-Trierischen Nachbarschaft ist ohne das Kapitel NS-Zeit nicht vollständig erzählt. Neben einer Reihe von Personen, die die beiden Städte in dieser Zeit verbanden, gab es Orte in Trier, die als Haft- und Folterstätten für Luxemburger zu trauriger Bekanntheit kamen. In Luxemburg selbst sind noch heute im Stadtbild Orte der symbolischen Inbesitznahme der Nazis, Orte des Leidens und der Unmenschlichkeit, aber auch Orte konkreten Widerstands zu finden.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier e.V.

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Freitag

29.09.17

18:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Führung



Sonntag

01.10.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de



Exkursion



Sonntag

01.10.17

14:00 Uhr

Luxemburg, Innenstadt

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Trier und Luxemburg im
Nationalsozialismus

Exkursion Trier in der NS-Zeit

Die wechselvolle Geschichte der Luxemburgisch-Trierischen Nachbarschaft ist ohne das Kapitel NS-Zeit nicht vollständig erzählt. Neben einer Reihe von Personen, die die beiden Städte in dieser Zeit verbanden, gab es Orte in Trier, die als Haft- und Folterstätten für Luxemburger zu trauriger Bekanntheit kamen. In Luxemburg selbst sind noch heute im Stadtbild Orte der symbolischen Inbesitznahme der Nazis, Orte des Leidens und der Unmenschlichkeit, aber auch Orte konkreten Widerstands zu finden.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier e.V.



Führung



Sonntag

01.10.17

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.deÖffentliche Führung in der Gedenk-
stätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Trier und Luxemburg im Nationalsozialismus

Exkursion Trier in der NS-Zeit

Die wechselvolle Geschichte der Luxemburgisch-Trierischen Nachbarschaft ist ohne das Kapitel NS-Zeit nicht vollständig erzählt. Neben einer Reihe von Personen, die die beiden Städte in dieser Zeit verbanden, gab es Orte in Trier, die als Haft- und Folterstätten für Luxemburger zu trauriger Bekanntheit kamen. In Luxemburg selbst sind noch heute im Stadtbild Orte der symbolischen Inbesitznahme der Nazis, Orte des Leidens und der Unmenschlichkeit, aber auch Orte konkreten Widerstands zu finden.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier e.V.

AlleWeltKino

„100 Jahre russische Revolution“

Schwerpunktthema der zweiten Staffel 2017 ist „100 Jahre russische Revolution“.

Filme aus und über den Kommunismus in der Sowjetunion, vor allem mit Blick auf das System und die Opfer des Stalinismus.

Die Filme werden zeitnah im Internet veröffentlicht.

Weitere Beschreibung siehe Seite 7

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Exkursion

Samstag
07.10.17
11:00 Uhr

Luxemburg, Innenstadt

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Film



Montag
09.10.17
19:30 Uhr

**55116 Mainz,
Palatin-Kino**

Anmeldung:

redaktion@alleweltkino.de

Information:

AlleWeltKino

redaktion@alleweltkino.de

Teilnahmebeitrag:

Eintritt: 4,50 €
(ermäßigt 3,50 €)

Führung



Sonntag

15.10.17

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe Seite 4

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Film

Mittwoch

18.10.17

20:00 Uhr

55116 Mainz, CinéMayence im Institut français

Anmeldung:

kino@cinemayence.de

Information:

Rainer Ullrich

kino@cinemayence.de

Eintritt:

5,00 €

(ermäßigt 4,00 €)

Lange Nacht des politischen Kurzfilms

Gemeinsam mit dem CinéMayence lädt die Landeszentrale für politische Bildung seit 1999 zur „Langen Nacht des politischen Kurzfilms“ in Mainz ein. Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, aktiv an der Kurzfilmnacht teilzunehmen! Kurzfilme zu aktuellen politischen Themen werden bei dieser spannenden Filmnacht vorgeführt, vom Publikum und von einer Fachjury diskutiert und bewertet. Es stehen Filme der Oberhauser Kurzfilmtage auf dem Programm, auch Newcomer und Filme, über die Ihre Meinung gefragt ist. Der Kurzfilm ist ein geeignetes Medium, um Themen prägnant anzusprechen und um Diskussionen anzuregen. Damit eignen sich Kurzfilme auch für die politische Bildung. Neben einer unabhängigen Fach-Jury wird dem Publikum bei der Kurzfilmnacht die Möglichkeit gegeben, aus den vorgeführten Filmen ihre Favoriten auszuwählen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence



„Kriegs- und Besatzungskinder“

Mit Prof. Ingwill Mochmann

Im Mittelpunkt des Vortrages von Prof. Ingwill Mochmann steht das Schicksal der so genannten "Besatzungskinder" in Frankreich und Norwegen während des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit sowie der Umgang mit diesen stigmatisierten Kindern.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag

Dienstag
19.10.17
19:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Welt in Aufruhr - Internationale Konflikte verstehen

Veranstalter:

EFWI

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Fachtagung

ab Donnerstag
19. - 20.10.17
mehrtägig

67059 Ludwigshafen,
Heinrich Pesch Haus

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Volker Elsenbast

Volker.Elsenbast@evkirchepfalz.de

Lesung

Montag
23.10.17
19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Deutsches Kabarettar-
 chiv - Proviant-Magazin

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Hans Thill u. Lisa
 Schwesinger,
 Künstlerhaus Edenkoben

[schwesinger@kuenstlerhaus-
 edenkoben.de](mailto:schwesinger@kuenstlerhaus-edenkoben.de)

Lesereise „Poesie der Nachbarn: Serbien“

Seit nunmehr dreißig Jahren ist das Künstlerhaus Edenkoben Ort der Begegnung und des künstlerischen und kulturellen Austauschs. Und genauso lange schon bietet das Projekt »Poesie der Nachbarn« fremdsprachiger Lyrik eine Plattform im deutschsprachigen Raum.

Serbische und deutsche Lyrikerinnen und Lyriker lesen im Rahmen einer Lesereise aus der zweisprachigen Anthologie »Storch im Schnee. Gedichte aus Serbien« (Verlag Das Wunderhorn, 2017).

Veranstalter:

Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Seminar



ab Montag
23.10.17

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
[l.oschewsky@
 wbz-ingelheim.de](mailto:l.oschewsky@wbz-ingelheim.de)

Information:
 Dr. Florian Pfeil

Lena Oschewsky

Teilnahmebeitrag:
 10,00 € mit Verpflegung

Studenttag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

Es geht darum, junge Menschen ...

Schüler/innen der 9. oder 10. Klassen der allgemeinbildenden Schulen bzw. entsprechender Lerngruppen der BBS, über die Gefahren zu informieren, die mit der zunehmenden Verbreitung rechtsextremen Gedankengutes, insbesondere im Bereich der Alltagskultur und Freizeitgestaltung verbunden sind. Dabei sollen die Schüler/innen nicht nur einen Überblick zur aktuellen Situation erhalten, den sie dann in den verschiedenen Workshops vertiefen können, sondern sie sollen auch für demokratische Alternativen sensibilisiert und zum bürgerschaftlichen Engagement motiviert werden.

Weitere Termine:

06.11.2017 und 05.12.2017

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Staatskanzlei Mainz, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Ministerium für Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Der Westwall und die Anfänge des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

Der Westwall spiegelt das totalitäre System und ideologische Weltordnungsmodell der NS-Diktatur in ganz besonderer Weise wider. Bis heute zeigt der Westwall Spuren im Gedächtnis der Menschen. Diese sind aber meist geprägt von Mythen und unterscheiden sich stark von seinem heutigen Erscheinungsbild. Das SS-Sonderlager /KZ Hinzert und die ihm unterstehenden Polizehaftlager entlang des Westwalls spielten bei dessen Bau eine ganz entscheidende Rolle. Ziel der Fortbildung wird auch sein, welche gravierenden Folgen der Bau des Westwalls für die betroffenen Arbeiter und die hiesige Bevölkerung hatte.

Veranstalter:

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren/innen für historisch-politische Erwachsenenbildung

Im Gespräch über...

Kaiserin Elisabeths Rolle und Einfluss auf die Politik erzählt in Form eines Sisi-Comics

Mit Univ.-Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe, Leitung des Arbeitsbereichs Geschichtsdidaktik, Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität, Fachleiterin für Geschichte am Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Mainz und Dr. Dr. Norbert Parschalk, Historiker und Autor.

Weitere Beschreibung siehe Seite 6

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar, Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte, Landeszentrale für politische Bildung RLP



Fortbildung

ab Montag
23.10.17
10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Steffen Reinhard

Steffen Reinhard

Vortrag und Gespräch



Mittwoch
25.10.17
18:15 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Vortrag



Donnerstag
26.10.17
19:00 Uhr

**55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger/Svenja
 Pauly

[anne.waninger@politische-bildung-rlp.de/](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)
svenja.pauly@politische-bildung-rlp.de

Rechtspopulismus in Europa**Rechtspopulistische Parteien im europäischen Parlament**

Der Vormarsch rechtspopulistischer Parteien in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union hat auch einen Einfluss auf europäische Entscheidungsprozesse. Bei den Europawahlen 2014 legten rechtspopulistische und europaskeptische Parteien deutlich zu und erhielten insgesamt rund 19% der Stimmen. Im europäischen Parlament finden sich daher derzeit zwei rechtspopulistische Fraktionen: "Europa der Freiheit und der direkten Demokratie" sowie "Europa der Nationen und der Freiheit". Insgesamt vereinen Rechtspopulisten so 82 von aktuell 751 Sitzen im europäischen Parlament auf sich. Obwohl noch nicht einheitlich organisiert, haben rechtspopulistische (und rechtsextremistische) Stimmen damit durchaus auch ein Gewicht in den Entscheidungsprozessen der Europäischen Union. Die vorliegende Veranstaltung stellt die rechtspopulistischen Fraktionen im europäischen Parlament sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten auf europäische Entscheidungsprozesse vor. Darüber hinaus soll ein zusammenfassendes Fazit über die Auswirkungen des Erstarkens rechtspopulistischer Kräfte auf die Europäische Union und ihre Gesellschaften gezogen werden.

Weitere Beschreibung siehe Seite 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Landeszentrale
Politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Studienfahrt zu Erinnerungsorten der beiden Weltkriege in Nordfrankreich

Die Studienfahrt (28.10. - 01.11.2017) führt zu Erinnerungsorten der beiden Weltkriege in Nordfrankreich. Unter anderem stehen, neben dem Besuch einiger Soldatenfriedhöfe, die Besichtigung des Museums „Coupole“ in der Nähe von St. Omer, in dem die deutsche Besatzungszeit Nordfrankreichs während des zweiten Weltkrieges dokumentiert ist auf dem Programm. Ebenso besucht wird in Peronne das Museum, das sich der Aufarbeitung der Schrecken des Ersten Weltkrieges an der Somme zur Aufgabe gesetzt hat.

Nähere Informationen zur Studienfahrt und zum Programm finden Sie auf der Website www.gedenkstaette-hinzert.de.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung



Péronne, Blick in die Dauerausstellung über den Ersten Weltkrieg des Mémorial

Exkursion



ab Samstag
**28.10. -
01.11.17**
mehrtägig

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Vortrag

Dienstag
20.06.17
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Rathaus Mainz
Raum Haifa

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Bernhard Kukatzki
bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de

1967 - 2017: Der Sechstagekrieg und die Folgen bis heute

Mit David Witzthum

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Deutsch-Israelische Gesellschaft - AG Mainz,
Givat Haviva Deutschland e.V.,
und NIF Deutschland



Vortrag

Donnerstag
22.06.17
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Institut Français
Schillerstraße 11

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Bernhard Kukatzki
bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de

50 Jahre Sechstagekrieg

Heiliges Land?
Ideologie und Motivation nationalreligiöser Siedlerinnen und Siedler sowie Implikationen für eine Friedensregelung in Israel und Palästina

Mit Dr. Stefan Hagemann

Die nach dem militärischen Sieg im Krieg von 1967 errichteten Siedlungen gelten vielen heute als ein zentrales Hindernis auf dem Weg zu einer Friedensregelung. Der Vortrag möchte sich den Siedlerinnen und Siedlern, ihren Motiven und Strategien ausführlich widmen. Zugleich ermöglicht ein differenzierter Blick auch Antworten auf die Frage, ob die Zwei-Staaten-Regelung überhaupt noch umsetzbar ist und wie Wege zu einer Friedensregelung im Hinblick auf die Siedlungen aussehen könnten.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Deutsch-Israelische Gesellschaft - AG Mainz,
Givat Haviva Deutschland e.V.
und NIF Deutschland

Bauern, Barrikadenkämpfer, Bierbarone

Mainzer und rheinhessische Auswanderer im Nordamerika 1830-1920

Mit Dr. Helmut Schmahl

Unter den rund 6 Millionen Deutschen, die zwischen 1830 und 1920 in die USA auswanderten, befanden sich schätzungsweise 50.000 Bewohner der damals hessischen Provinz Rheinhessen. Sie ließen sich vor allem in den industriell entwickelten Nordoststaaten sowie im agrarischen Mittleren Westen nieder. Der Vortrag gibt zunächst einen Überblick über Hintergründe und Verlauf der Wegzüge und beschäftigt sich anschließend mit der Ansiedlung und Akkulturation der Immigranten, die aus wirtschaftlichen, politischen oder persönlichen Gründen in die Neue Welt gekommen waren. Näher zu betrachten sind in diesem Kontext die Bereiche berufliche Tätigkeiten, politische Partizipation, Amerikanischer Bürgerkrieg, Presse-, Bildungs- und Vereinswesen, Feste sowie religiöses Leben. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die führende Rolle Mainzer und rheinhessischer Auswanderer im amerikanischen Braugewerbe gelegt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP.

Studienfahrt nach Israel

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Deutsch-Israelische Gesellschaft - AG Mainz,
Givat Haviva Deutschland e.V. und NIF Deutschland

Veranstaltung

Montag

18.09.17

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise



Mitte

November

2017

Israel

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de



Veranstaltung

**Oktober /
November
2017**

55122 Mainz,
SWR
Am Fort Gonsenheim 139

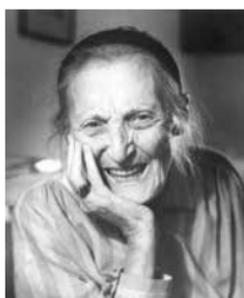
Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Gerty-Spies-Preisverleihung

Mit dem Gerty-Spies-Literaturpreis werden literarische Arbeiten zu gesellschaftspolitischen Themen gefördert. Seit 1996 verleiht die Landeszentrale für politische Bildung den mit 5.000 Euro dotierten Preis. Der Literaturpreis ist nach der 1897 in Trier geborenen Schriftstellerin Gerty Spies benannt worden. Als Jüdin wurde sie während der NS-Diktatur 1942 ins KZ Theresienstadt deportiert. Dort begann sie zu schreiben, um auch geistig zu überleben. Gerty Spies starb am 10. Oktober 1997 im Alter von 100 Jahren in München. Zuletzt wurden Eva Menasse (2013), Navid Kermani (2014), Ursula Krechel (2015) und Ulrich Peltzer (2016) mit dem Literaturpreis ausgezeichnet.



Gerty Spies

Vortrag

**Sonntag
20.08.17
10:00 - 14:00 Uhr**

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Hambacher Disput

Warum man Europa lieben muss

Seit 1982 gibt es den Hambacher Disput der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz. Europa war in dieser traditionsreichen Veranstaltungsreihe erstmals 1983 und dann immer wieder Thema. Auch dieses Mal wollen wir über dieses alte und doch ewig junge Thema mit Persönlichkeiten aus der deutschen und internationalen Politik-, Medien- und Bildungsszene diskutieren und im besten Sinne streiten. Populismus und Nationalismus hat in Europa Konjunktur. Brauchen wir da mehr oder weniger Europa? Herrscht zu viel Tristesse oder zu wenig Begeisterung in der öffentlichen Debatte? So oder so ist es gut, wenn mal wieder über das große Ganze diskutiert wird.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
Stiftung Hambacher Schloss

Life Saaraba Illegal

Europa – das, verheißende Land' ... ?

Acht Jahre lang begleiten der Dokumentarist Peter Heller und sein Protagonist Saliou Sarr zwei Brüder aus einem senegalesischen Fischerdorf, die von „Saaraba“ träumen. Das steht für das verheißene Land – Europa. Der ältere Aladji gelangt nach langer Odyssee als Bootsflüchtling bis in die Gemüseplantagen Spaniens, bleibt dort aber illegal. Sein Cousin Saliou Sarr besucht ihn, um herauszufinden, was die Verlockung Europas ausmacht, findet dies aber trotz intensiver Gespräche und Fragen nicht heraus. Er sieht sein Lebensziel eher darin, in seinem Heimatland zu wirken und dieses vor Ort zu verbessern, kann aber dennoch auch seinen jüngeren Cousin Souley nicht davon abhalten, dem Bruder nach Europa zu folgen.

Aufgrund der Zurückhaltung, die sich in unaufgeregten, mit ruhiger Hand und weitem Blick eingefangenen Impressionen niederschlägt, befreit der Regisseur seine Protagonisten aus dem Assoziationskorsett ideologischer Kontroversen. Er kehrt die europäische Perspektive um und erzählt von Afrika aus. Nach dem Film wird er für ein Gespräch mit dem Publikum bereit stehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Ciné Mayence

Israel-Tag

Mit dem Schwerpunkt 30 Jahre Städtepartnerschaft Mainz-Haifa

Veranstalter:

Deutsch-Israelische Gesellschaft - AG Mainz,
Jüdische Gemeinde Mainz, Stadt Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Film und Gespräch

Mittwoch

18.05.17

20:00

55116 Mainz,
CinéMayence
im Institut français,
Schillerstraße 11

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger,
Christiane Scheuer

anne.waninger@politische-bildung.de

Eintritt:

5,- €
(ermäßigt 4,- €)

Veranstaltung

Dienstag

23.05.17

nachmittags

55116 Mainz,
Rathaus Mainz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Fachtagung

Montag

23.10.17

09:30 - 17:00 Uhr

55116 Mainz,
Akademie der Wis-
senschaften und der
Literatur

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de)

225 Jahre Mainzer Republik –

Jakobinismus und Anfänge der Demokratie auf dem linken Rheinufer

Veranstalter:

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz, Landtag Rheinland-Pfalz, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung

Mittwoch

25.10.17

19:00

76887 Bad Bergzabern

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de)

„Ein Leben für die Demokratie“

Deutsch-Französische Festveranstaltung in Gedenken an die Bergzaberner Republik 1792/93. Ein deutsch-französisches Schulprojekt

Manche historisch bedeutsame Orte und damit verbundene Ereignisse werden erst Jahrhunderte später wieder ausgegraben. So auch die Geschichte der Bergzaberner Republik von 1792/93, welche erst in den letzten Jahrzehnten durch erste Forschungsarbeiten wiederentdeckt wurde. Denn für kurze Zeit im Herbst 1792 war Bergzabern sozusagen ein Nabel der Weltgeschichte und Ort der ersten Republik auf deutschem Boden. Es ist geplant, dass während der Abendveranstaltung zwei Schulklassen aus Bergzabern und Wissembourg ihre Recherchen über Spuren der Revolution/der Republik der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Ein deutsch-französisches Gemeinschaftswerk, wie damals.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Die Französische Revolution in der Südpfalz

Mit Dr. Michael Martin

Revolution in der Provinz? Ja, es gab nicht nur die Mainzer Republik, sondern auch eine revolutionäre Bewegung im deutsch-französischen Grenzgebiet, die weitgehend unbekannt ist. In dem Vortrag geht es weniger um die kriegerischen Auseinandersetzungen als um die tiefgreifenden und folgenreichen Nachwirkungen der Jahre 1789 bis 1795.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



„Die Mutterstadt der Freiheit“

Die Bergzaberner Republik 1792/93

Mit Erich Schunk und der
Musikgruppe Siebenpfeiffer

Veranstalter:

Historischer Verein der Pfalz,
Ortsgruppe Bad Bergzabern

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Veranstaltung

Donnerstag

02.11.17

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de)

Veranstaltung

Freitag

10.11.17

19:00 Uhr

76887 Bad Bergzabern

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de)

Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, wie den Schüler- und Jugendwettbewerb und den Gerty-Spies-Literaturpreis. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet. Auf der LpB-Homepage www.politische-bildung-rlp.de finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrundbezüge und Literaturempfehlungen.



Landeszentrale Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Home Themen Wir über uns Veranstaltungen Publikationen Bibliothek

Freitag 03.04.2017 17:30 Uhr	FLV AdeWeilRein
Donnerstag 04.04.2017 17:00 Uhr	FACHTAGUNG Der Westwall im Blickfeld historisch-politischer Bildung
Donnerstag 20.04.2017 17:00 Uhr	AUSSTELLUNG "Carlo Meerendorff - Atmosphäre Weimar"

Alle Veranstaltungen im Überblick ▶

DER WESTWALL IM BLICKFELD HISTORISCH-POLITISCHER BILDUNG

Im Zusammenhang mit dem Landesprojekt "Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehemaliger Westwall" werden historische Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsformen und Folgen des Westwallbaus Themen einer Fachtagung sein. Weiteres...

60 JAHRE ROMISCHE VERTRÄGE

Unruhige Zeiten für Europa und die Welt. Da ist das Jubiläum „60 Jahre Römische Verträge“ ein wichtiges Symbol für eine stabile und friedliche jüngere Geschichte, wie sie nach dem 2. Weltkrieg keine...

Neues "Blatt zum Land" zur Großregion

Die Großregion ist vielen Menschen außerhalb dieser Region gar nicht so bekannt, so LpB-Direktor Bernhard Kukulitzki **bei der Vorstellung der neuen Publikation** der Landeszentrale für politische Bildung. Das neue "Blatt zum Land" vermittelt Informationen über die Großregion und ist jetzt kostenlos bei der LpB erhältlich, als **gedrucktes Exemplar** oder als **Download**.

Rheinland-Pfalz

LpB Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz

Kontakt

Medienpräsenzen
Gedenkstätte KZ Osthofen
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Presse
Kontakt
Anfahrt
Newsletter
Impressum

POLITISCHE BILDUNG

RHEINWIESEN-LAGER



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**



Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufende Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung steht. Die Bibliothek ist viermal in der Woche geöffnet, Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch absehbar.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Heidt, Tel.: 0 61 31 - 16 29 83

E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 17:00 Uhr
Di, Do, Fr	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Falblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden.

Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden. Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen. Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale (<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>) zum Onlinekatalog kommen.

Medienpräsenzen

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehören **drei externe Stellen**, in denen Schriften und Publikationen der Landeszentrale unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienzentrum Kaiserslautern

(Medienzentrum der Stadt und des Landkreises)

Kanalstraße 3 • 67655 Kaiserslautern

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Bäcker, Tel.: 06 31 - 3 65-25 60, Fax: 06 31 - 3 65-14 08

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 07:30 - 12:30 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Di + Do 07:30 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 07:30 - 14:00 Uhr

LpB im Medienladen Koblenz

(Medienladen im Kurt-Esser-Haus, 2. OG)

Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz (Bahnhofsvorplatz)

Ihr Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 19:00 Uhr

LpB im Medienladen Trier

(Medienladen Trier im Exzellenzhaus)

Zurmaiener Str. 114 • 54292 Trier

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Schauer, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Marius Muth, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:30 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Ferientermine in Rheinland-Pfalz 2017

Sommer 2017 03. Juli - 11. August 2017

Herbst 2017 02. - 13. Oktober 2017

Gedenkstätte KZ Osthofen NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38

67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10

Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de

www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

Leitung:

Uwe Bader

Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945“

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

zur Gedenkarbeit siehe "Thematische Übersicht", Seite 10 - 14.

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Förderverein Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38

67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25

Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Anschrift:

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93

Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp-hinzert.de

www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Leitung:

Dr. Beate Welter

Dauerausstellung „Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert“

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 06 31 - 366 10 12

Fax: 06 31 - 366 10 15

info@atlantische-akademie.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61 - 64 00

Fax: 0 26 61 - 64 01 00

ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler

Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40

Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50

info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstr. 10, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30

Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33

info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

W.-Leuschner-Straße 61, 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16

Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22

fna@wbz-ingelheim.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 - 5 99 90

Fax: 06 21 - 51 72 25

info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 08-0

Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47

poststelle@landtag.rlp.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 140 86-18

info-rhn@arbeit-und-leben.de

Kinderbetreuung

Begleitend zu den Veranstaltungen der Landeszentrale können wir Ihnen auch eine Kinderbetreuung anbieten. Sollten Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, so bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung mit anzugeben.

Das Informationsportal zur politischen Bildung

der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

www.politische-bildung.de

Die Homepage der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de

Landeszentrale politische Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz:

Bach, Franziska

Tel.: 06131-162973

franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

Barth-Schibold, Andrea

Tel.: 06131-162978

barth.schibold@politische-bildung-rlp.de

Gube, Dieter

Tel.: 06131-164098

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Kukatzki, Bernhard

Tel.: 06131-162971

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Lips, Anke

Tel.: 06131-162975

anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Möhner, Jana

Tel.: 06131-162974

jana.moehner@politische-bildung-rlp.de

Pauly, Svenja

Tel.: 06131-164103

svenja.pauly@politische-bildung-rlp.de

Rohde, Marianne

Tel.: 06131-162982

marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Scheuer, Christiane

Tel.: 06131-162981

christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Schupp-Kühl, Christiane

Tel.: 06131-162972

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

Ullrich, Rainer

Tel.: 06131-162977

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Waninger, Anne

Tel.: 06131-162975

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de





Gedenkstätte KZ Osthofen:

Arenz-Morch, Angelika

Tel.: 06242-910819

arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

Bader, Uwe

Tel.: 06242-910815

uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

Dehoff, Ramona

Tel.: 06242-910825

ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Gill Dr., Albrecht

Tel.: 06242-910826

gill@ns-dokuzentrum-rlp.de

Nehls Dr., Irene

Tel.: 06242-910812

irene.nehls@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ruppert-Kelly, Martina

Tel.: 06242-910817

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

Reinhard, Steffen

Tel.: 06586-9922939

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Dr. Welter, Beate

Tel.: 06586-992495

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de





Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz